



Vlotterkering®

A photograph showing the lower legs and feet of a person wearing light-colored waders, standing in shallow, rippling blue water. The person's legs are partially submerged, and the water reflects the surrounding environment. The image is framed by a white, curved border that separates it from the text above.

**SORGEN
SIE FÜR
TROCKENE
FÜßE**



Vlotterkering®

Weltweite Anwendung aufgrund des einfachen, funktionalen Designs und der verwendeten Materialien. Die Vlotterkering® wurde als kurzzeitige Wasserwehr entworfen, die in einen Deich oder Kai integriert wird und die Umgebung vor extremem Hochwasser schützt. Die Vlotterkering® ist eine flexible und selbstständig schließende Wehr. Sie besteht aus einer Betonwanne und einem frei beweglichen Schwimmer, der „Vlotter“; dieser wird durch eine Stahlplatte abgedeckt, die als Wehr dient. Wenn die Vlotterkering® nicht im Einsatz ist, hängt die Vlotter in der Betonwanne, der Bestandteil des Kais ist. Wenn das Wasser in die Wanne einströmt, drückt das Wasser die Vlotter mit dem Stahldeckel nach oben, sodass das Wasser abgewehrt wird. Ein wichtiger Vorteil: Die Vlotterkering® kann auch in räumlich komplexen Gebieten als Wehranlage eingesetzt werden.

Im Test wurde die Vlotterkering® positiv beurteilt:

Mithilfe der Subventionen des Wasser- und Bodenverbands von Delfland haben Dura Vermeer und Vlotterkering BV im Jahr 2014 eine 40 Meter lange Versuchseinrichtung aufgebaut. Diese Versuchseinrichtung ist vom Ingenieurbüro Grontmij mit Unterstützung der STOWA, der Clean Tech Delta, des Wasser- und Bodenverbands von Delfland, Deltares und des Topsectors Water ausführlich getestet worden. Dura Vermeer hat die Vlotterkering® in ihr Produkt-Portfolio aufgenommen. Mithilfe von Akquisition und Verkauf will das Unternehmen die Vlotterkering® in seinen Projekten für den niederländischen Markt einsetzen.

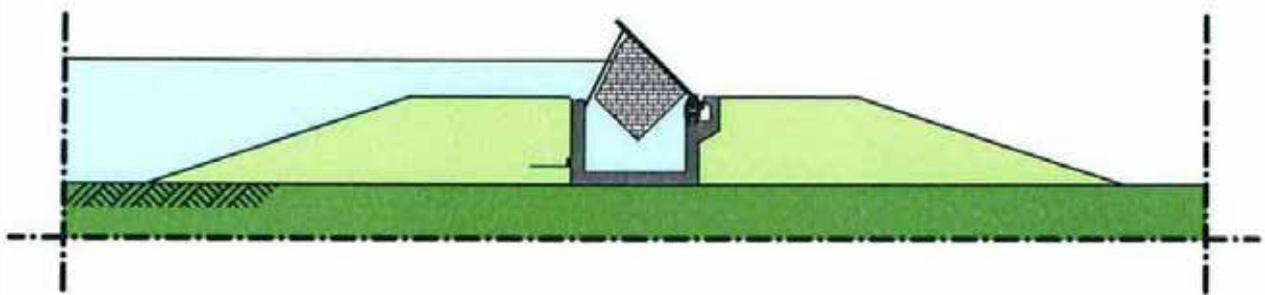


Eine Aufzählung der Vorteile der Vlotterkering®:

- 3- bis 4-mal schneller als andere kurzzeitige Wasserwehranlagen.
- Keine Verbauung der Aussicht, Aufrechterhaltung der bisherigen Situation.
- Inbetriebnahme ist von Umwelt- bzw. Witterungseinflüssen unabhängig.
- Ständige Verfügbarkeit, kann jederzeit eingesetzt und/oder getestet werden.
- Es werden weder Arbeitskräfte noch Material benötigt, auch nicht, wenn die Wehr wieder außer Betrieb gestellt wird.

Weitere Anwendungsmöglichkeiten:

- Kann in Gebieten außerhalb des Deichs sowie in Städten eingesetzt werden.
- Verschluss von Teilstücken in Deichen (Deichschart) und Wehranlagen.
- Bietet Schutz bzw. verhindert den Abfluss von Löschwasser und/oder gefährlichen Stoffen aus (petro-) chemischen Anlagen.
- Schützt Hochspannungseinrichtungen vor Überschwemmungen.
- Bei jeder Art von Platzmangel in Gebieten einsetzbar, in denen die Deiche erhöht werden müssen.
- Kanalisiert Wasserströme sowie städtische Wasserströme.
- Schützt Industriegelände und Wohnhäuser, sowohl einzeln als auch gebietsweise.
- Speicherung von Regenwasser.
- Als Auffangbecken, um Wasser zu lagern.



Geschichte:

Die Vlotterkering® ist als innovatives Design von Gerard Jansen und Jan Vermond für eine Ausschreibung entworfen worden. Hierbei ging es um eine kurzzeitige Wasserwehr für den Katastrophenschutz in der Woudse Polder in Mittel-Delfland. Der europaweite Preiswettbewerb wurde im Dezember 2006 vom Wasser- und Bodenverband von Delfland ausgeschrieben. Die Jury stand unter dem Vorsitz von Prof. Dr. Dipl.-Ing. J.K. Vrijling, Professor für Wasserbaukunde an der TU Delft. Die Ausschreibung hatte das Ziel, Privatpersonen und Unternehmen an der Lösung des Problems eines kurzzeitigen Kais mit einer Länge von 1.150 Meter zu beteiligen, der allen Umwelt- und Sicherheitsanforderungen gerecht werden sollte. Von den insgesamt 56 Einsendungen hat die Vlotterkering® am 5. Juli 2007 den 1. Preis gewonnen.

Dieser Prospekt wurde herausgegeben von
Vlotterkering BV.



info@vlotterkering.com

www.vlotterkering.com